

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 142 (2016)  
**Heft:** 10  
  
**Artikel:** Himmeldonnerwetter XXXVIII : nouveau Chef  
**Autor:** Schäfli, Roland  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-952882>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schon abonniert?

*Für alle, die im Wartezimmer bei „der Nächste bitte!“ nur bis Seite 11 gekommen sind.*

## Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75**

oder besuchen Sie uns online:

**www.nebelspalter.ch**



*Für alle, die sparen wollen. Günstiger ist's nur noch beim Caffeur, wo man aber nie seine Ruhe hat!*



**Nebelspalter.**  
**Mit uns haben Sie gut lachen.**

**Tel.: 071 846 88 75**

**E-Mail: abo@nebelspalter.ch**

**Internet: www.nebelspalter.ch**



**Himmeldonnerwetter XXXVIII**

## Nouveau Chef

**Der Bundesrat hat den neuen Armeechef gewählt: einen Romand namens Rebord. Ein neues Abenteuer für unsere Helden der Lüfte, die tollkühnen Jet-Piloten!**

«Rebord! Rebord!»

«Maverick an Basis, habe verstanden: Rebord, bestätige, Rebord, springe ab!»

«Mais non Maverick, «Rebord», c'est le nom du nouveau chef de l'armée!»

«Und warum funkt ihr jetzt auf einmal französisch?»

«Das ist jetzt die Amtssprache im VBS, Maverick. Der neue Armeechef ist ein Weltscher, genau wie der Verteidigungsminister. Mit 59 ist Philippe Rebord schon zu alt für Früh-Deutsch.»

«Der neue Armeechef ist 59 Jahre alt?! Wäre er ein Duro, müsste er längst für eine Viertelmillion gesamterneuert werden ... Wo hat man denn diesen Saurier ausgegraben?»

«Die Findungskommission hat ihn gefunden.»

«Die ist doch sonst nur für verlorenes Armeematerial zuständig?»

«Voilà! Beinahe wäre Rebord vor seinem Karriereende nicht mehr entdeckt worden!»

«Die Findungskommission hätte besser nach dem verschwundenen Sprengstoff von Aarau gesucht ...»

«Die Wahl eines Romands ist schon politischer Sprengstoff genug.»

«Und wo ist der alte Armeechef geblieben?»

«Liquidiert. Er ist der jüngste Ladenhüter im Army Liquidations Shop.»

«Obwohl, alte Armee-Artikel haben einen guten Ruf. Sind unkaputtbar und halten mindestens zwei Weltkriege durch.»

«Anders der Blattmann: Er hat nur gerade einen Verteidigungsminister lang durchgehalten.»

«Der Neue hat ja in seinem Amt mehr Baustellen als die Implenia. Und was ist seine erste Amtshandlung, Basis?»

«Er will den Zivildienst unattraktiv machen. Es gibt nämlich viel zu viele Zivis! Darum werden Zivis wie ich jetzt für anspruchslose Jobs eingesetzt.»

«Wie zum Beispiel?»

«Eben als Fluglotsen hier auf der Basis.»

«Rebord!»

«Maverick, sind Sie noch da?»

«Je saute de l'avion! Jetzt bin ich ausgestiegen!»

ROLAND SCHÄFLI